

St. Petersburg, 1. November.  
1876.

Hochgeachteter Herr Professor,

Die Bescheidigung Ihres Liebes, freundlichster  
Erwidlung habe ich bereits entlesen lassen, ich  
setze die Absicht, dieselbe mit der Freige zu  
begleiten, was für ein Recht ich unterzeichne  
sollte. Da Herr Cordel mir das versichert  
hat, so besitze ich mich, Ihnen zu schreiben.  
Gestern hat er Herrn Superintendenten und  
seinem Kollegen Göttermannem gütlich, trotz dem  
dass er allein, und mich mir zu lobt ein Stück,  
die Herabsetzung gegeben hat, er räume die  
Aufgabe nach einigen Jahren ab. Er beab-  
sichtigt sein Gymnasium zu einer Elementar-  
Hochschule zu machen, so notwendig  
mir sehr vielen Gründen und diesen geben  
mir nicht mehr sein Ansehen, die Lehr-  
stunden noch 1. Januar ab herabzusetzen.  
Hat er mir das gestern mitgeteilt, ich weiß  
nicht, wie sehr zu geben, noch einen anderen

Stelle einzufassen. Mir haben ich mit einem  
gerathlosen Manne kaum gelernt, der  
mit mich Schrift und Briefe und einen  
yon dem Leubnede zu empfangen muß.  
Nurdem er mich ein Jahr, unermüdet  
erregt feldt, und ich verhalten, voll  
falsch ist ein umf. Raim 3 Monate vor einem  
Nicht, ohne Begründung in einer fremden  
Stadt, und sehr mich geübt, bis feldt die  
Jahre eigene Uebersetzung zu feldt, um eigene  
zu kommen. In Leipziger Manne hat Cordel  
die Wiederaufgabe für 25,000 Rthl. gekauft,  
in Leipziger Manne feldt er sie jetzt mit  
Aufwand mich zu lösen; er bietet sie für 15,000 Rthl.  
wenn man wollte sie noch übernehmen?  
Nur nach dem er die. Meyer geht zur  
formirten Schule über. Casen und ich sind  
nagelhart. Bis zum 1. Januar haben wir  
Provision und Gehalt, dann kommen wir  
ganz.  
Nur solches Uebersetzen ist es mir nicht  
möglich, lieber Herr Professor, man man  
Schuld abwaschen abzutragen; ich möchte mich  
Dereinst beschränken Ihnen die Zinsen zu  
zahlen, wenn ich Sie bitten und mich  
mühen zu haben. Ich sollte feldt die  
Jahre Ihnen die Zinsen für das Jahr 1846  
zahlen zu kommen.

Um Julezeit zu haben, Herr Friedrich etc  
bald zu werden, sehr ich vor einem  
Mund mein Professor bei Pastor Meringe  
von der Michaeliskirche, Herrn Johann  
eban rollend mich, ungenügend. Es liegt  
mir fern, dasselbe mich zu feldt, dass ich  
mich bemühen muß, in Petersburg feldt  
ein wenig Uebersetzungen zu feldt.  
Ohne Sie in Petersburg bald zu feldt,  
mich ich das Raim Sie zu feldt, man  
es Ihnen möglich ist, für mich etwas  
Zuschuss zu feldt. Ich bin in der  
Lage, erfahren zu feldt, was Sie  
meiner eigenen Studien gegen sehr  
normiert, Zeit und die notwendigen  
des Gedulds feldt mich; dann soll ich  
nicht ab, wenn ich mich feldt  
müssen kann, wenn ich mich man  
theologischen Gedanken an Sie  
feldt. Ich beständige mich mit der  
religiösen Uebersetzung der jüdischen  
und feldt die allmähliche feldt  
Ausbildung dieser Begriffe zu der  
schriftlichen zu feldt. Der Gedanke  
feldt der religiösen Begriffe feldt  
falsch, und es mich mich  
in feldt zu feldt.  
Nur Sie, was mich aban  
ich sehr vergessen an Sie und  
Ihre Liebe

Samueli zu Tudeau. Mir geht es bei Ihnen?  
Ich wünsche und hoffe auch für alle, er-  
götzen Maie, auch außer es mich über,  
von der Zufriedenheit und Ruhe freude und  
erzählte, wenn ich bei Ihnen mirr.  
Ist der zumeist Herr der Herrlichkeit bald zu ein  
Frühe fertig? Bitte, schreiben Sie mir auch,  
ob Keller auf Ihre Anträge angenommen  
ist oder es zu Ihnen gebracht. Ich habe eben  
nicht die Gelegenheit, den letzten Gang  
durch die Literaturzeitungen zu machen.  
Mein Theat. Societät sprach sich wohl noch  
der gleichen Befähigung und doppelten  
Fortschritt. Mit Engelhardt habe ich mich  
nicht correspondirt, noch mich? -  
Haben Sie mir Cosack, ich möchte in diesem  
Namen Ihnen danken, für Ihre freundliche  
Korrespondenz freundschaftlich wieder Schrift, aber  
dass der Rest seiner Schuld noch etwas stehen  
kann. Er ist zu mein traurigen Leidens-  
gefühle, das erleichtert und unser Geistes.  
Ihrer lieben Frau Gemastin und dem  
Kinde um bitte ich meine herzlichsten  
Grüße zu geben.

Tudeau ich Sie muss bald ein wenig  
Antwort bitte, bitte ich mich  
herzlichsten Grüns Ihnen

früher erhalten

Ihr  
Guido Guigoud.